

# Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Obere Walke" Satzung

Der Gemeinderat der Stadt Stockach hat am 31. März 2004 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "Obere Walke" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBI. I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.2001 (BGBI. I S. 3762).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.93 (BGBI. I S 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBI I S. 58).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBI. S 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBI. S. 760).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.10.1983 (GBI. S. 577, 720), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2000 (GBI. S. 745).

## § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen der Planzeichnung.

#### § 2 Bestandteile

Die Satzung besteht aus

1. Zeichnerischen Teil M 1: 1000 Stand: 02.03.04

2. Schriftliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften Stand: 02.03.04

Beigefügt sind

1. Begründung Stand: Nov. 03

# § 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt. Darüber hinaus wird auf die Ordnungswidrigkeiten gemäß § 213 Abs. 1, Nr. 3 BauGB hingewiesen.

### § 4 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in kraft.

Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften wurden beachtet.

\*

Stockach, den 05. April 2004

Stolz Bürgermeister